

## Erklärung

Das *Italienische Kulturinstitut Berlin* unterstützte unter seinem damaligen Leiter Prof. Angelo Bolaffi das Theaterprojekt *Il Teatro delle Voci* von *Giovanna Salabè*, das dank der Zusammenarbeit mit *Malaparte e.V.* und der *City VHS* im März und im Oktober 2009 in den Räumen des Vereins und später der Volkshochschule aufgeführt wurde.

Einige Monate lang war die Künstlerin durch entlegene Regionen Italiens gereist und hatte Menschen jeden Alters und aller sozialer Schichten über ihr Leben interviewt. Die gesammelten Geschichten hatte sie zu Stimmcollagen verarbeitet und ihnen einen „Raum“ geboten. Über Lautsprecher und CD-Player erklangen aus allen Ecken der Veranstaltungsräume Stimmen von jungen und älteren Frauen und Männern und „sprachen“ miteinander. Die Zuschauer waren in den Klang eingetaucht und konnten den Raum selbst erkunden, ohne den Kontakt zu den Erzählenden zu verlieren. Die klassische Aufteilung zwischen Zuschauerraum und Bühne bestand nicht mehr. Durch ihre Bewegungen schafften sich die Zuhörer und Zuschauer ihre eigene „Bühne“.

Die Begeisterung der Künstlerin für den Klang der Stimmen und die erzählten Geschichten zog sich durch alle Phasen des Projekts hindurch und gelang ungemindert bis zu den Zuhörern und Zuschauern. Die Veranstaltung war zahlreich besucht.

*Giovanna Salabè* stellte, in einer Zeit, in der das Augenmerk hauptsächlich auf Bilder und das Sehen gerichtet sind, für das Publikum wieder das Hören in den Mittelpunkt und rief damit eine neue Vision des Theaters ins Leben.

Berlin, 9. Mai 2017

Prof. Luigi Reitani  
Leiter

